

Fachschule für Sozialpädagogik Altona



HelferIn in der Kindertagesstätte

Ein Modellversuch

11.06.2007

2002-2007

HelferIn in der Kita

Eine Qualifizierungsmaßnahme

für junge Menschen
mit geistiger
Behinderung



11.06.2007

Projektziel

- Schaffung eines „ausgelagerten Arbeitsplatzes“ in der Kita für junge Menschen mit geistiger Behinderung
- Realisierung beruflicher Integration



Bündnispartner im Projekt

FSP II

SIZ

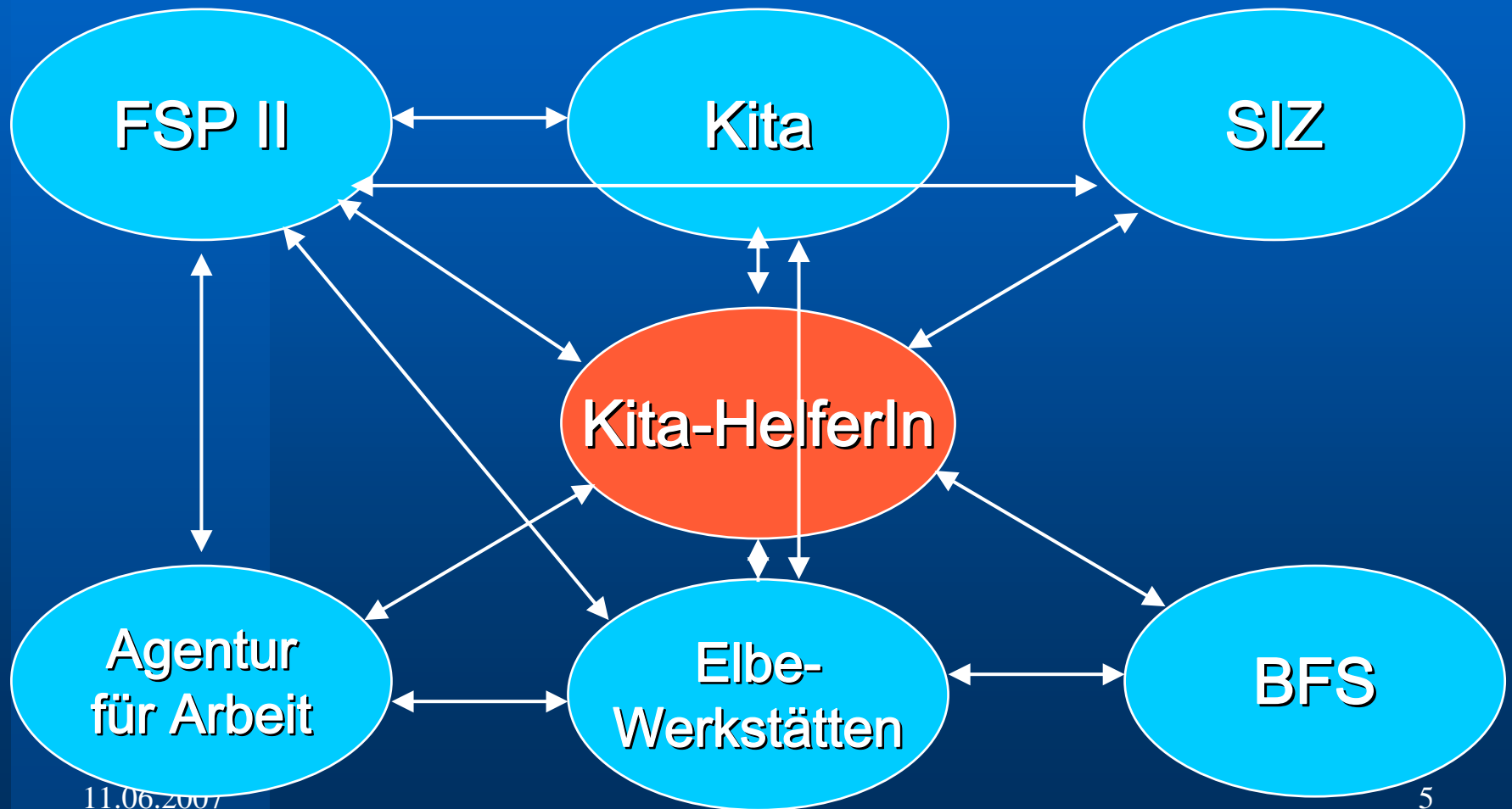
Kita

**Elbe-
Werkstätten**

**Agentur
für Arbeit**

BFS

Bündnispartner im Projekt



Struktur der Qualifizierungsmaßnahme

● BV

Berufsvorbereitung

- 2 Jahre
- 30 WStd
- 3 Tage Schule
- 2 Tage Kita

● BBB

Ambulanter Berufsbildungsbereich

- 2 Jahre
- 2 Tage Schule
- 3 Tage Kita

Einsatz in der Kita

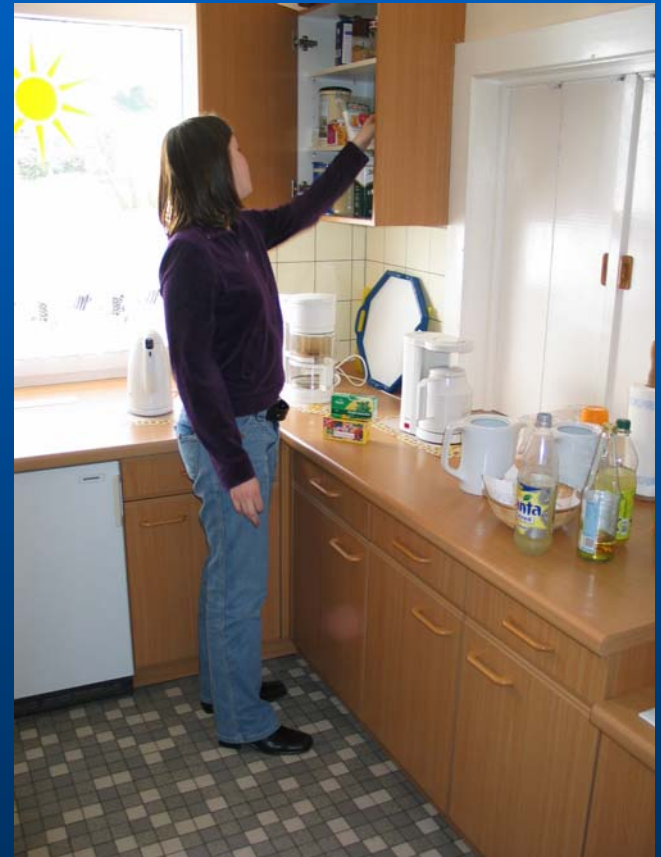
- **Unterstützende Tätigkeiten im pädagogischen Bereich**



11.06.2007

Einsatz in der Kita

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten



Einsatz in der Kita

- Sonstige Tätigkeiten



Arbeitsalltag mit den unterschiedlichen Aufgaben einer zukünftigen Kita-Helferin

Früh am Morgen

- um 8.00 Uhr bereitet die Kita-Helferin den Gruppenraum der „Wawuschels“ vor



Morgenkreis



- um 9.15 Uhr begrüßen die Kinder im Stuhlkreis den Tag

Notwendige Arbeiten zwischendurch

- Namensschilder für alle Schubladen werden erneuert



Hilfe in der Hauswirtschaft

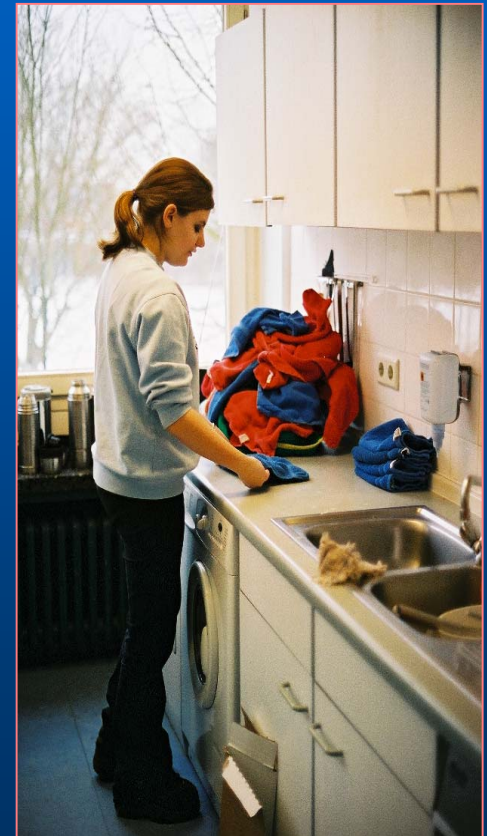


- gelieferte Putzmittel werden von ihr in die Regale einsortiert

Wäschepflege



- Handtücher wechseln, waschen, trocknen und zusammenlegen



Vorbereitung des Mittagessens

- es ist 12.30 Uhr
- Die Kita-Helferin deckt die Tische im „Restaurant“ ein
- sie holt den Teewagen mit dem Mittagessen
- und berücksichtigt die Extraessen



Essenszeit

- Die Kita-Helferin isst mit den Kindern gemeinsam an einem Tisch und sorgt für eine ruhige Atmosphäre.



Nach dem Mittagessen

- Geschirr abräumen
- Tische abwischen
- „Restaurant“ fegen
- Teewagen in die Küche bringen



Mittagsruhe im blauen Zimmer



- nach dem Mittagessen halten manche Kinder Mittagsruhe...

Endlich Ruhe im blauen Zimmer

- ... und die Kita-Helferin begleitet die Kinder in den Mittagsschlaf



Backen mit Kindern



- z.B. Kuchen backen

Spiele mit den Kindern

- Karten spielen



Mit einer kleinen Kindergruppe



- Bücher vorlesen

Maltische

- Maltische vorbereiten und mit den Kindern Bilder malen



Die Teepause vorbereiten

- ca. 14.15 Uhr
Teewagen holen
- Kekse auf die Teller
verteilen
- Tische eindecken
- Obst schneiden



Projektziele Sommersemester 2005

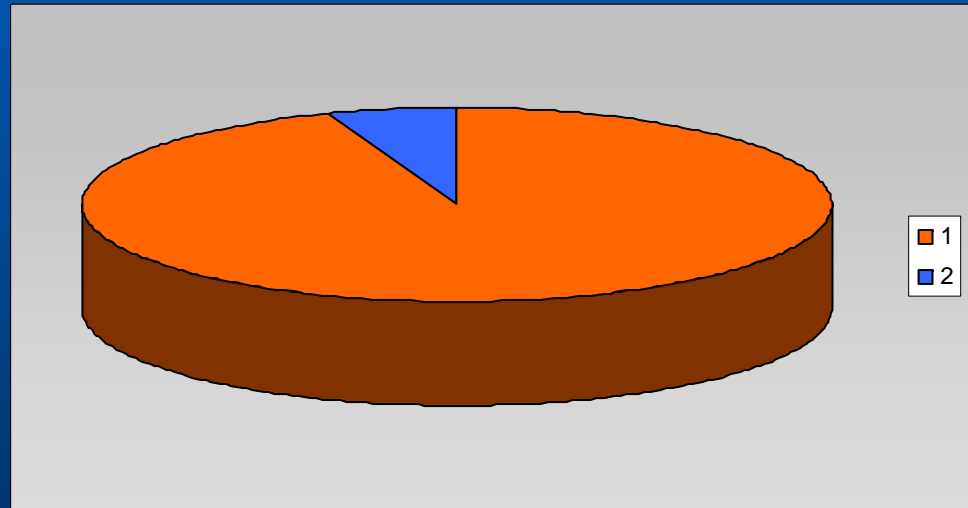
- ✓ **Fertigstellung der Dokumentation.**
- ✓ **Antrag an die Behörde für Bildung und Sport mit dem Ziel:**
 - ✓ **regelmäßige Einschulung jedes 2. Jahr.**
 - ✓ **Veröffentlichung des Projekts.**

Bisherige Ergebnisse

- **Entwicklungsfortschritte der SchülerInnen**
- **Entwicklung eines individuellen Arbeitsplatzes für jede SchülerIn**
- **Entlastung von ErzieherInnen**
- **Grosse Resonanz bei SchülerInnen Eltern, LehrerInnen und SozialpädagogInnen der abgebenden Schulen**

Weiterbeschäftigung der KitahelferInnen

Von **18** befragten
Anleiterinnen
wollen **17** mit
ihrer Kita-
HelferIn
weiterarbeiten



Zitate der Schülerinnen und Schüler

„... die Kinder in der KiTa lieben mich“

„die Arbeit ist manchmal anstrengend, aber sie macht mich glücklich“

„ich freue mich meine Kolleginnen wiederzusehen“

„heute habe ich allein mit ihnen gebastelt“

„Yvonne kommt immer zu mir und will kuscheln“

Zitate der Eltern

„Auch unsere Kinder haben ein Recht auf Ausbildung, auf Berufswahl und angemessene Unterstützung, dies zu erreichen. Auch unsere Kinder wollen, soweit es ihnen möglich ist, ein selbst bestimmtes privates und berufliches Leben führen statt stets nur versorgt zu werden.“

Zitate der Eltern

„Die Ausbildung in der FSP hat unsere Kinder verändert.“

„Aus Kindern und Jugendlichen, die sich nicht immer freundlich geduldet erlebten, werden junge Erwachsene, die, durchaus vergleichbar mit anderen Gleichaltrigen, dabei sind, ihren eigenen Ort und ihre eigene Perspektive für ihr Leben - incl. einer Berufstätigkeit - zu finden.“

Dass dies bisher so positiv gelungen ist, ist das Ergebnis der Arbeit der Lehrer der FSP.“



11.06.2007

31